



by_Bernd_Kasper_pixelio.de

PFARRNACHRICHTEN

Liebfrauen Duisburg 05.02.–19.02.2017

**Jeder Horizont ist keine Grenze,
sondern eine Herausforderung.**

AKTUELLE GESPRÄCHE

VERANSTALTUNG ZUR "WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT" 2017:

Jahresthema: Nun gehe hin und lerne

Die Deutschen Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit laden in jedem Jahr im März zur WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT ein. Im Rahmen dieser Woche wird die Buber-Rosenzweig-Medaille an eine Persönlichkeit oder Gruppierung verliehen, die sich besondere Verdienste im Bereich des jüdisch-christlichen Gesprächs bzw. des Gesprächs zwischen den Religionen erworben hat. Die Konferenz Landeskirchlicher Arbeitskreise Christen und Juden (KLAK) - ein 1978 ins Leben gerufener Zusammenschluss von Arbeitsgruppen, Ausschüssen und Beauftragten im Bereich Kirche und Judentum innerhalb der 18 Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland - erhält im Rahmen der Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit 2017 in Frankfurt/M. die Buber-Rosenzweig-Medaille für ihre Verdienste im christlich-jüdischen Dialog. Referent ist Herr PD Dr. Gorge Hasselhoff vom Institut für Evangelische Theologie an der TU Dortmund.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Duisburg-Mülheim-Oberhausen e.V. und dem Katholischen Bildungswerk Mülheim an der Ruhr statt.

Leitung: PD Dr. Gorge Hasselhoff

Treffpunkt: Eingang des Jüdischen Gemeindezentrums, Am Springwall 16, Duisburg-Mitte.

Mi 08.03.17, 19.30 - 21.45 Uhr, 1 Treffen, 3 UE, Kursgebühr EUR 4,50

Rückfragen für die Aktuellen Gespräch bitte im Katholisches Bildungswerk 0203/2810474

PFARREENTWICKLUNGSPROZESS

BRIEF ZUR SCHLIEßUNG VON ST. BONIFATIUS

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

"Mensch bist du alt geworden!" - das haben Sie vielleicht auch schon mal gedacht, als Sie einen Bekannten nach längerer Zeit wieder getroffen haben. Und hoffentlich haben Sie es nicht gesagt! Denn das kommt vielleicht nicht so gut an. Dabei ist der Vorgang ja ein ganz normaler: wir verändern uns im Laufe der Zeit. Und das heißt auch immer: wir werden älter. Wir bemerken es es nur selber nicht, weil die Veränderungen morgens im Spiegel von Tag zu Tag nicht wahrnehmbar sind. Aber beim Anblick von gar nicht so alten Fotos merkt man: die Zeit ist auch in unserem Leben nicht spurlos an uns vorübergegangen. Da braucht es schon den Jahreswechsel, um einmal wieder draufzuschauen: Wie sieht's eigentlich aus: mit mir? Mit der Welt? Mit Gott? Hat sich nicht auch 2016 so manches verändert? Veränderungen zeigen ja auch, dass wir lebendig sind, dass sich unser Leben nicht festhalten lässt, sondern sich beständig verwandelt. Und wir Christen sind nüchterne Menschen, wir wissen darum. Das Ziel unseres Lebens liegt eben nicht in dieser Zeit, sondern in Gottes neuer Welt.

Was für uns ganz persönlich gilt, das gilt auch für uns als Kirche in Hochfeld. Natürlich ist jetzt, zu Beginn des Jahres, der Eindruck einer gut besuchten Christmette in St. Bonifatius noch frisch. Und es hat gutgetan, das zu erleben. So kann Kirche also auch sein. So voller Menschen und voller Gesang. Aber machen wir uns nichts vor: die Vorabendmessen in St. Bonifatius sind recht mäßig besucht. Nur wir haben uns schon sehr daran gewöhnt.

Erschreckt haben mich die Zahlen der Statistik von 2016 für unsere Gemeinde: Keine 20 Taufen mehr (18), 12 Kommunionkinder, 8 Firmlinge, noch nicht einmal 40 Beerdigungen (37). Unsere Gemeinde schrumpft und wird älter. Es fehlt an Kindern, es fehlt an der nachfolgenden Generation. So haben wir uns im letzten Jahr aufgemacht, um zu schauen, was braucht die zukünftig zusammengeschrumpfte Hochfelder Gemeinde? Welches Erbe übergeben wir ihnen? Es ist wichtig, dass dieser Frage nachgegangen wird.

Wir können nicht einfach so tun, als ob es das alles nicht gäbe. Wir können unsere Probleme nicht einfach der nächsten Generation an Christen in Hochfeld aufladen. Das will ich auf keinen Fall.

Darum werden wir uns - wie im letzten Sommer angekündigt - in diesem Jahr von der St.-Bonifatius-Kirche verabschieden müssen. **Am 4. März** werden wir dort den letzten Gottesdienst feiern. Das tut weh, das schmerzt, das macht vielleicht auch wütend, sicherlich auch sehr traurig. "Mensch, liebe Kirche in Hochfeld, was bist du alt geworden!". Vielleicht merken wir es nicht, wenn wir Sonntag für Sonntag in unserer Kirchenbank sitzen. Aber wie gesagt: die Zahlen vom letzten Jahr haben mich kräftig wachgerüttelt.

Für die St.-Bonifatius-Kirche ist gut gesorgt. Die Koptische Gemeinde wird für die nächsten Jahre Kirche und Gemeindegemeinschaft übernehmen. Dafür bin ich ihrem Bischof Damian und P. Sorial sehr dankbar.

So werden wir uns zunächst in unserer Gemeinde auf den Standort Christus König konzentrieren, mit dem Sozialzentrum St. Peter und der Helios Marien-Klinik als weitere Gottesdienstorte.

Dabei gilt es aber, die weitere Gemeinde- und Pfarreientwicklung im Blick zu haben

um in einigen Jahren ein zukunfts fähiges Konzept für Christus König umzusetzen.

Ich glaube, Gott wird uns zeigen, was wir für neue Möglichkeiten als Christen in Hochfeld haben. Nur um sie zu entdecken, müssen wir erst loslassen und dann gemeinsam losgehen. Ich baue dabei fest auf Gottes Wegbegleitung! Auf seinen Segen können wir uns trotz allem verlassen! Auch im Jahr 2017! Diesen erbitte und wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen

*Ihr Pastor
Burkhard Jehl*

ZEITZEUGENBESUCH

Die Messdiener der Gemeinde Liebfrauen hatten einen Zeitzeugen zu Besuch:

Herr Graber hat uns 90jährig extra besucht, um den Jugendlichen von seinem Vater zu berichten, der in der SAP aktiv war und nach Verbot dieser Partei durch das nationalsozialistische Regime mit einigen seiner Parteigenossen im Untergrund Widerstandsarbeit in Duisburg geleistet hat. Herr Grabers Vater, ebenfalls mit dem Namen Adolf Graber geboren, half einigen seiner verfolgten, oftmals jüdischen Freunde nach Holland zu flüchten und organisierte Flugblätter und Zeitschriften, um die hiesige Bevölkerung über die brutalen Vorgehensweisen der Nationalsozialisten aufzuklären. Herr Graber jun. brachte uns Zeitdokumente mit, darunter Briefe seines Vaters aus dem Zuchthaus, in welchem er sich, verurteilt durch die Nazis, acht Jahre lang aufhielt. Herr Graber jun. sah seinen Vater auch nach dem Zuchthaus nicht mehr wieder, da der Vater zunächst als "Küchenbulle" ins KZ Sachsenhausen und danach zum Kriegsdienst gegen die rote Armee eingezogen wurde. Übergelaufen zur Roten Armee verstarb Herr Grabers Vater an einer Krankheit. Der Vater begründete seine Widerstandsarbeit stets auch mit dem Argument, dass er verhindern wolle, dass sein Sohn Soldat werden müsse. Leider schlug dieses Ziel fehl und Herr Adolf Graber erzählte uns von seinem Kriegsdienst, den er unter den Nationalsozialisten leisten musste.



Bild: Sylvia Scholz

TRAUERCAFÉ

Für alle, die um den Verlust eines lieben Menschen trauern, ist das Trauercafé, Wieberplatz 2, 47051, das nächste Mal am **06.02.17 in der Zeit von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr** und am **20.02.17 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr** geöffnet.

PFARRGEMEINDERAT

Am **09.02., 19:30 Uhr**, Kath. Stadthaus/Saal, Wieberplatz 2, trifft sich der Pfarrgemeinderat zu seiner Sitzung.

GOTTESDIENST IN DER KAPELLE DER HELIOS-ST.-VINCENZ-KLINIK

Im März wird der Neubau der Helios-Marien-Klinik eröffnet. Mit der Fertigstellung des Neubaus wird die Helios-St.-Vincenz-Klinik aufgegeben und zieht in die Marienkl. Daher wird am **Samstag, 18.02., 14:30 Uhr**, die letzte Messfeier in der Helios-St.-Vincenz-Klinik gefeiert. Der Altar und andere Gegenstände werden dann in die neue Kapelle der Helios-Marien-Klinik umziehen.

KATH. STADTHAUS

Das Kath. Stadthaus, Wieberplatz 2, in dem auch das Pfarramt und die Verwaltung von Liebfrauen ihren Sitz haben, bleibt am **Rosenmontag (27.02.) geschlossen!!**

KOLLEKTEN

05.02. – Caritas Opfertag



St. Joseph
Kunst in der Pfarrkirche am Dellplatz



ABENDMUSIK IN ST. JOSEPH **10.02.2017, 19:30 UHR**

Thorsten Töpp (Gitarrenkonzert)

Der Gitarrist Thorsten Töpp führt anhand musikalischer Portraits durch 5 Jahrhunderte von der späten Renaissance bis in die Moderne.

24.02.2017, 19:30 UHR

Meinhard Siegel Trio+

Schwedische angehauchter Jazz - von heiter bis melancholisch

WELTTAG DER KRANKEN

Wir feiern den Tag der Kranken **am Samstag, 11.02., 15:30 Uhr**, in der Pfarrkirche St. Joseph mit einer Eucharistiefeier mit Gelegenheit zum Empfang der Krankensalbung. Die Krankensalbung ist kein „Sterbesakrament“, sondern soll den an Krankheit und Gebrechen Leidenden im Glauben stärken und aufrichten.

Die hl. Messe um 14:30 Uhr in der Helios-St.-Vincenz-Klinik entfällt an diesem Tag.

TERMINE

06.02. – 15:00 Uhr Montagstreff

06.02. – 19:00 Uhr Vorstand Kolping

08.02. – 15:00 Uhr Klöncafé

14.02. – 16:00 Uhr MAB kfd

15.02. – 19.30 Uhr Frauenstammtisch

16.02. – 09:00 Uhr Wortgottesdienst der Frauen im Josephshaus, anschl. Frühstück

ASCHERMITTWOCH

Am **Mittwoch, 01.03.** – Aschermittwoch, feiern wir **um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph die hl. Messe** mit Austeilung des Aschenkreuzes.

Die hl. Messe um 11:45 Uhr entfällt aus diesem Grund.

VERSTORBENE DER GEMEINDE

Lieselotte Renard – 94 Jahre

Herr, lass sie leben in deinem Frieden

My way....

Sonntag, 11.30 Uhr, ich sitze in der Kirche, warte auf Orgelklang und Einzug des Priesters und höre „My Way“ von Frank Sinatra – WortGottesFeier! Darauf war ich jetzt nicht eingestellt, denke ich und merke gleichzeitig, wie bequem ich es mir in der sonntäglichen Liturgie gemacht habe. Bitte keine Änderung! Aber genau darum geht es ja! Ist das MY WAY? Spätestens beim Bibiolog zum Evangelium höre ich, zusammen mit den Teilnehmenden aus der Gemeinde, was alles aus den Sätzen von Mt 4, 13-23 zu lesen ist. Jeder ist eingeladen, sich mit den biblischen Gestalt und Szenen zu identifizieren und aus dem Schutz der „Rolle“ heraus in „Ich-Form“ seine Gedanken und Gefühle mitzuteilen. Dadurch wird der biblische Text aus unterschiedlichen Perspektiven heraus ausgelegt, was auch etwas mit meiner Lebensfrage und Lebenssituation zu tun hat. Ich bin berührt. Viele verfolgen die einzelnen Szenen schweigend in Meditation, auch das war möglich. Wir singen und beten zusammen und als ich die Kirche verlasse, stehe nicht nur ich in einer kleinen Gruppe und lasse die WortGottesFeier nachklingen. An dieser Stelle ein – DANKE - allen WortGottesDienstLeitenden für neue Weg, dass Wort Gottes zu hören, zu verstehen und mit meinem Alltag zu verknüpfen.

MISSIONS- UND BASTELKREIS

Nach 40 Jahren ein herzliches „DANKE SCHÖN“ an Irmgard Engels und Helga Reinhard für Ihr unermüdliches Engagement beim Missions- und Bastelkreis des Karmelbasares. Sie haben mit Ihren ersten Bastelarbeiten (erster Verkauf an einem Tisch in der Kirche) den inzwischen auf ein ganzes Wochenende, in der Begegnungsstätte, stattfindenden Karmelbasar, mit gegründet.

SA. 04.02.

14.00 Sprechschulung für Lektoren

14.00 Die **Kommunionkinder** übernachten im Karmel

SO. 05.02.

12.30 Treffen der ehem. Messdiener

DI. 07.02.

20.00 Frauenbibelkreis

MI. 08.02.

20.00 Karmelchor

DO. 09.02.

19.30 man(N) trifft sich

19.00 Bibelkreis IV

FR. 10.02.

15.00 Tanzliturgiekreis

MO. 13.02.

19.30 Karmelrat

DI. 14.02.

19.30 Bibelkreis V

MI. 15.02.

20.00 Karmelchor

DO. 16.02.

19.00 Bibelkreis II

DI. 21.02.

19.30 Mystische Textlesung

Auf der Suche nach dem Leben, welches uns wirklich erfüllt.



SPRECHZEIT IM KARMELE JEDEN MITTWOCH 16.30-18.30

Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen
– ohne Anmeldung – einfach so

KONTAKTWUNSCH/ HAUSBESUCH

Gerne - Bitte melden Sie sich unter Tel.:
Nr. 0203/ 26409

Worte sind wie Gift. Mit Worten ist schon 1933 eine Ideologie eingesogen worden. Die Sprache des NS-Regimes war der Nährboden späterer Verbrechen. Durch permanentes Wiederholen und Kombinieren mit anderen Worten, erhielten die Worte einen neuen Sinn. Aus der „Judenfrage“ wurde die „Endlösung der Judenfrage“ und dann die „Bekämpfung des jüdischen Bolschewismus“. Welche Inhalte transportieren wir heute mit dem Wort „Flüchtling“? Wer außerhalb der „Volks- gemeinschaft“ stand, der wurde als Feind betrachtet und als „Volksverräter“ bezeichnet. Heute werden so schon wieder Politiker anderer Parteien beschimpft. „Ich zeige euch den langen entbehrungsreichen Weg zum absoluten Sieg!“ so kann man wieder auf Wahlkampfveranstaltungen hören. Der Talmud sagt: „Achte auf deine Worte, denn sie werden zu deinen Handlungen ... “. Wir sollten dringendst auch auf die Worte anderer achten!

(Pastor Jehl)

UNSER SONNTAG AM 05.02.

Vorabendmesse um 16.00 Uhr in St. Bonifatius. Kollekte: Caritas. Sonntagsgottesdienst um 11.15 Uhr in Christus König. Die Familien Richard und Geribatowski bitten um unser Gebet für ++ Angehörige. Katechese: Du bist Licht! Kollekte: Caritas. Musik: Christ-König-Band. Gemeindetreff: Glaubenstag.

UNSER SONNTAG AM 12.02.

Vorabendmesse um 16.00 Uhr in St. Bonifatius. Wir beten für die ++ Angehörige der Fam. Risse. Sonntagsgottesdienst um 11.15 Uhr in Christus König. In der Predigt geht's ums Küssen. Gemeindetreff: Sekt und Selters nach der Paarsegnung.

UNSER SONNTAG AM 19.02

Vorabendmesse um 16.00 Uhr in St. Bonifatius. Sonntagsgottesdienst um 11.15 Uhr in Christus König. Predigt: Neues wagen! Gemeindetreff: Kaffee im Turm.

SENIORENPROGRAMM:

Der MiClu trifft sich am 09.02. zum Bingo-Nachmittag im Sozialzentrum. Am 15.02. beginnt um 15.11 Uhr der Seniorenkarneval im Saal St. Bonifatius.

PAARSEGNUNG ZUM VALENTINSTAG:

Wege des nahenden Valentinstages laden wir Verliebte, Verlobte, Verbandelte oder Verheiratete am Sonntag, den 12.02. um 11.15 Uhr in unseren Gottesdienst ein. Im Mittelpunkt der Predigt steht das Bild von G. Klimt „Der Kuss“. Zum Schluss: Segnung der Paare. Anschl. Sektempfang.

GLAUBENSTAG:

5. Februar zum Thema „Der barmherzige Vater“. Erstbeichte unserer Kommunionkinder dann am Sa 11.02. um 10.00 Uhr.

GEMEINDERAT:

Nächste Sitzung am Dienstag, 14.02. um 19.00 Uhr im Augustinussaal.

ZU GUTER LETZT:

„Die Ereignisse von 1933 bis 1945 hätten spätestens 1928 bekämpft werden müssen. Später war es zu spät. Man darf nicht warten, bis aus einem Schneeball eine Lawine geworden ist. Man muss den rollenden Schneeball aufhalten. Die Lawine hält keiner mehr auf.“ Erich Kästner, Rede zum 25. Jahrestag der Bücherverbrennung.

Am Wochenende 04./05.02.2017 besteht in allen Gemeinden die Möglichkeit, den Blasisusseggen zu empfangen.

ST. ELISABETH

KOLPINGSFAMILIE

Die Kolpingsfamilie lädt ein: **Do., 09.02., 19.00 Uhr:** „Neue Akzente für unser Stadt Duisburg“. Ref.: Dagmar Bungardt (City-Managerin)

FRAUENGEMEINSCHAFT

Herzliche Einladung zum **Frauenfrühstück am Mittwoch, 08.02.17 um 09.00 Uhr im Pfarrsaal St. Elisabeth**

STERNSINGER

Wir können stolz auf unsere Sternsinger und ihre Begleiter sein, die für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit unterwegs waren. So machten sie auf die Not der vielen Kinder aufmerksam, die mit den Sternsinger-Spenden unterstützt werden. Sie brachten weihnachtlichen Segen in die Häuser und zu den Menschen in Duissern und im Werthacker und haben die schöne Summe von **2.651,94 €** zusammengetragen. Den Sternsingern, Begleitern und allen Spendern gilt unser herzliches Dankeschön.

KUCHENVERKAUF DER MESSDIENER

Der nächste Kuchenverkauf der Messdiener zur Finanzierung einer Fahrt findet am **18.02.17** nach der Hl. Messe statt.

OFFENE KIRCHE

Die **St. Elisabeth-Kirche** ist außerhalb der Gottesdienstzeiten **zum Gebet** geöffnet: montags und donnerstags vormittags von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und freitags von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr. (10.02.: Frauen, 17.02.: Kolping)

ST. LUDGER

BEGEGNUNGSSTÄTTE ST. LUDGER

Ab sofort werden Mitspieler für die Skatgruppe gesucht, die sich donnerstags von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr in den Gemeinderäumen trifft..

OFFENE KIRCHE

Am **Freitag, 10.02. u. 17.02.** gibt es in der Zeit von 9.00 Uhr – 12.30 Uhr das Angebot der offenen Kirche. In der Zeit von 10.45 Uhr – 11.45 Uhr steht Ihnen am 10.02. Fr. Osowski und am 17.02. Frau Bücksteeg zur Verfügung.

ADVENIATKOLLEKTEN

Die Adveniatkollekten in allen Gemeinden erbrachte den erfreulichen Gesamtbetrag von 4.792,62 €. Allen Spendern, die dazu beigetragen haben, dass dieses erfreuliche Ergebnis zustande kam, sei herzlich gedankt.

Die nächste Türkollekte für den Förderverein St. Ludger findet am **05.02.17** nach der hl. Messe statt.

KFD

Wir weisen auf den nächsten Aktionstag zum Weltgebetstag der Frau hin. Am 18.02.17 von 11.00 Uhr – 13.00 Uhr gibt es dazu Informationen an einem Infostand vor dem Forum.

KUCHENVERKAUF DER MESSDIENER

Der nächste Kuchenverkauf der Messdiener zur Finanzierung einer Fahrt findet am **19.02.17** nach der hl. Messe statt.

Am Wochenende 04./05.02.2017 besteht in allen Gemeinden die Möglichkeit, den Blasissusegen zu empfangen.

TÜRKOLLEKTE

12.02.2017 - Franziskusmittagstisch

CARITAS

Herzliche Einladung an alle zur Karnevalsveranstaltung am Donnerstag, 16.02.2017 um 15.00 Uhr im Gabrielsaal. Kartenvorverkauf am heutigen Sonntag, 05.02. und Sonntag, 12.02.2017 vor und nach der hl. Messe. Entgegen der Ankündigung, **kein** Kartenverkauf im Gemeindebüro.

Die Karten sind mit Tischnummern versehen. Personen, die zusammen sitzen möchten, sollten daher ihre Karten zusammenhängend erwerben.

Ihr Caritasteam von St. Gabriel

Die nächste Caritas-Sitzung findet am Dienstag, 07.02.2017 um 17 Uhr statt.

EINE-WELT-STAND

Der 1-Welt-Stand ist am 05.02.2017 nach der Hl. Messe geöffnet.

KOLPING

Montag, 06.02.2017 - 15,00 Uhr - Klönkaffee

Freitag, 24.02.2017 – 18,30 Uhr - Stammtisch im Landknecht

GABRIELHAUS

Am 01.02.2017 gilt für die Getränke im Gabrielhaus eine neue Preisliste. Die Preiserhöhungen der Lieferanten mussten durch eine moderate Erhöhung aufgefangen werden. Wir bitten um Verständnis.

CARITAS-HAUSSAMMLUNG

Die Caritas-Haussammlung im Advent erbrachte den erfreulichen Betrag von 2.536,00 € (St. Michael: 1.688,00 und St. Petrus Canisius: 848,00 €). Von dem Gesamtbetrag gehen 50 % an den Caritasverband und 50 % verbleiben in unserer Gemeinde. Wir danken ganz herzlich allen Helferinnen und Helfern, aber auch den Spendern für ihre Gabe.

KOLLEKTE

An diesem Wochenende (04./05.02.) halten wir die Diözesankollekte zum Caritas-Opfertag. Wir bitten Sie um Ihre Gabe für die Aufgaben der Caritas im Bistum, in der Stadt und in unserer Gemeinde.

BLASIUSSEGEN

Der Blasiussegen wird am 04. und 05.02. in beiden Kirchen in allen hl. Messen erteilt!

CHORGEMEINSCHAFT ST. MICHAEL

Die Chorgemeinschaft St. Michael lädt herzlich ein zum Grünkohlessen mit Singen am Sonntag, den 05.02. nach der hl. Messe um 10:00 Uhr in St. Michael. Die hl. Messe wird von der Chorgemeinschaft St. Michael mitgestaltet. Das Grünkohlessen ist im Pfarrsaal, Erlenster. 63. Der Erlös ist für die Kirchenmusik in St. Michael bestimmt!

Bitte vormerken: Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen am 3.3.2017
In diesem Jahr richten die Frauen von St. Michael den Weltgebetstag der Frauen aus. Herzlich laden wir ein zum Gottesdienst um 18:00 Uhr in St. Michael und vorher zur gemeinsamen Begegnung um 16:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Michael, Erlenstr. 63. Die Gebetstexte wurden von Frauen aus den Philippinen vorbereitet. Thema ist: „Was ist denn fair?“

KUCHENVERKAUF

Am Wochenende (11./12.2.) wird von der Chorgemeinschaft St. Michael wieder Kuchen verkauft und zwar am Samstag (11.2.) nach der Vorabendmesse um 17:15 Uhr und am Sonntag (12.2.) nach der hl. Messe um 10:00 Uhr. Der Erlös ist für die Kirchenmusik in St. Michael bestimmt.

VORANZEIGE: WERKTAGSMESSEN

Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass in der Zeit vom 24.2. bis einschließlich 28.2. in beiden Kirchen die Werktagsmessen entfallen!

SPC ELTERNKARNEVAL 18.02.2017



Es ist wieder soweit, Bühne frei zu unserem Jubiläumskarnevalabend. Seit 25 Jahren wird von Jugendlichen und jung gebliebenen Erwachsenen ein Bühnenprogramm für alle Närrinnen und Narren unserer Gemeinde gezaubert. Karten für den diesjährigen Elternkarneval sind zum Preis von 6,- € im Raum 3, im Gemeindebüro SPC und bei Zensens (Zum Lith 139) erhältlich. Darüberhinaus können Sie im Bücherschrank zu den Öffnungszeiten Karten erwerben. Der Einlass ist ab 18.34, Beginn des Programms um 19.11 Uhr.

Canisius Helau!

SAMSTAG, 04.02.

St. Gabriel	14.30 Uhr	Taufe
St. Vincenz-Klinik	14.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bonifatius	15.30 Uhr 16.00 Uhr	Anbetung in der Krypta Vorabendmesse
St. Michael	16.45 Uhr 17.15 Uhr	Rosenkranzgebet Vorabendmesse mit Blasiussegen
St. Elisabeth	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse mit Blasiussegen
Karmel	18.00 Uhr	Taizé Gottesdienst
Heilig Kreuz	17.00 Uhr 18.30 Uhr	Gottesdienst der ev. Gemeinde Vorabendmesse mit Blasiussegen

SONNTAG, 05.02. – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: Jes 58,7-10; 2. Lesung: 1 Kor 2,1-5; Evangelium: Mt 5,13-16

Kollekte: Caritas Opfertag

St. Ludger	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
Marienklinik	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Karmel	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
St. Michael	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Chor und mit Blasiussegen
St. Elisabeth	11.00 Uhr	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
Christus König	11.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gabriel	11.30 Uhr	Familienmesse mit Chor und mit Blasiussegen
St. Petrus Canisius	11.30 Uhr	Familienmesse mit Blasiussegen
Karmel	11.30 Uhr	Familienmesse mit Aufnahme Messdiener
St. Joseph	13.00 Uhr	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
St. Elisabeth	13.00 Uhr	Liturgie der armenischen Gemeinde
Karmel	16.00 Uhr	Eucharistiefeier der ungarischen Gemeinde
St. Joseph/Krypta	14.00 Uhr	Gottesdienst der rumänischen Gemeinde
St. Joseph	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

MONTAG, 06.02. – HL. PAUL MIKI UND GEFÄHRTEN, MÄRTYRER IN NAGASKI

St. Peter	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Petrus Canisius	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
HEWAG-Seniorenh. Brauerstr.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	11.45 Uhr	Mittagsmesse
St. Gabriel	12.45 Uhr	Schulgottesdienst der Mozartschule

GOTTESDIENST

St. Petrus Canisius	18.00 Uhr	Kolpingmesse
Liebfrauen	19:00 Uhr	Abendgebet der Gemeinschaft „Sant'Egidio“

DIENSTAG, 07.02.

St. Joseph	08.00 Uhr	Gottesdienst des St.-Hildegardis-Gymnasiums
St. Gabriel	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
HEWAG-Seniorenh. Karl-Lehr-Str.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Michael/Kapelle	14.30 Uhr	Seniorenmesse
St. Joseph/Krypta	17.00 Uhr	Abendgebet für St. Antonius und Rosenkranzgebet der rumänischen Gemeinde
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
Karmel	19.00 Uhr	Tanzen und Schweigen

MITTWOCH, 08.02.

Christus König	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	11.45 Uhr	Mittagsmesse
St. Bonifatius	14.30 Uhr	Eucharistiefeier
Karmel	19.00 Uhr	Mitte der Woche – Wort und Musik

DONNERSTAG, 09.02.

AWO-Seniorenheim im Schlenk	15.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Peter	14.30 Uhr	Eucharistiefeier
Karmel	15.00 Uhr	Eucharistiefeier
Marienklinik	16.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	17.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

FREITAG, 10.02. – HL. SCHOLASTIKA, JUNGFRAU

Heilig Kreuz	08.00 Uhr	Schulgottesdienst
St. Ludger	09.00 Uhr	Marktmesse
St. Peter	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Petrus Canisius	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	11.45 Uhr	Mittagsmesse
St. Gabriel	17.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Karmel	18.00 Uhr	Kontemplation – Wege in die Stille
St. Joseph	18.00 Uhr	Abendstille – Eucharistische Anbetung

SAMSTAG, 11.02.

St. Vincenz-Klinik	14.30 Uhr	ENTFÄLLT
St. Joseph	15.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Gelegenheit zur Krankensalbung
Bonifatius	15.30 Uhr 16.00 Uhr	Anbetung in der Krypta Vorabendmesse
St. Michael	16.45 Uhr 17.15 Uhr	Rosenkranzgebet Vorabendmesse
St. Elisabeth	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse
Karmel	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Heilig Kreuz	18.30 Uhr	Vorabendmesse

SONNTAG, 12.02. – 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: Sir 15,15-2 ;2. Lesung: 1 Kor 2,6-10; Evangelium: Mt 5,17-37

St. Ludger	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Marienklinik	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Karmel	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Michael	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Elisabeth	11.00 Uhr	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
Christus König	11.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gabriel	11.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kinderkirche
St. Petrus Canisius	11.30 Uhr	Familienmesse
Karmel	11.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	13.00 Uhr	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
St. Joseph/Krypta	14.00 Uhr	Gottesdienst der rumänischen Gemeinde
St. Joseph	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

MONTAG, 13.02.

Heilig Kreuz	08.10 Uhr	Eucharistiefeier
St. Peter	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Petrus Canisius	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	11.45 Uhr	Mittagsmesse
Liebfrauen	19:00 Uhr	Abendgebet der Gemeinschaft „Sant'Egidio“

DIENSTAG, 14.02.

St. Joseph	08.00 Uhr	Gottesdienst des St.-Hildegardis-Gymnasiums
St. Gabriel	09.00 Uhr 12.45 Uhr	Eucharistiefeier Schulgottesdienst der Mozartschule

GOTTESDIENST

St. Michael/Kapelle	14.30 Uhr	Seniorenmesse
St. Joseph/Krypta	17.00 Uhr	Abendgebet für St. Antonius und Rosenkranzgebet der rumänischen Gemeinde
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

MITTWOCH, 15.02.

St. Gabriel	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Joseph	11.45 Uhr	Mittagsmesse
St. Bonifatius	14.30 Uhr	Eucharistiefeier
Karmel	19.00 Uhr	Mitte der Woche – Wort und Musik

DONNERSTAG, 16.02.

Karmel	15.00 Uhr	Eucharistiefeier
HEWAG-Seniorenh. Fuchsstr.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier
Marienklinik	16.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	17.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

FREITAG, 17.02.

St. Elisabeth	08.00 Uhr	Schulgottesdienst der Astrid-Lindgren- u. Tonschule
St. Joseph	08.15 Uhr	Schulgottesdienst der KGS Goldstr
St. Ludger	09.00 Uhr	Marktmesse
St. Petrus Canisius	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Peter	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	11.45 Uhr	Mittagsmesse
St. Gabriel	17.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Karmel	18.00 Uhr	Kontemplation – Wege in die Stille
St. Joseph	18.00 Uhr	Abendstille – Eucharistische Anbetung

SAMSTAG, 18.02.

St. Vincenz-Klinik	14.30 Uhr	Eucharistiefeier (letzte Messfeier)
St. Joseph	15.30 Uhr	Taufe Linda Isoken, Osarume Lizzy und Enohense Collins Edward
Bonifatius	15.30 Uhr 16.00 Uhr	Anbetung in der Krypta Vorabendmesse
St. Michael	16.45 Uhr 17.15 Uhr	Rosenkranzgebet Vorabendmesse
St. Elisabeth	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse

Karmel	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Heilig Kreuz	18.30 Uhr	Vorabendmesse

SONNTAG, 19.02. – 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: Lev 19,1-2.17-18; 2. Lesung: 1 Kor 3,16-23; Evangelium: Mt 5,38-48

St. Ludger	09.30 Uhr	Familienmesse mit Taufe Malvina Tessa Roncato
Marienlinik	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Karmel	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Joseph	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Michael	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Elisabeth	11.00 Uhr	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
Christus König	11.15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gabriel	11.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Petrus Canisius	11.30 Uhr	Familienmesse
Karmel	11.30 Uhr	Wortgottesdienst
St. Joseph	13.00 Uhr	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
St. Joseph/Krypta	14.00 Uhr	Gottesdienst der rumänischen Gemeinde
St. Gabriel	15.30 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute
St. Joseph	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

BEICHTGELEGENHEITEN:

St. Bonifatius	Sa.	15.30 Uhr bis 16.00 Uhr
St. Joseph:	Sa.	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
	Do.	16.30 Uhr bis 17.30 Uhr (keine am 23.02.)
St. Michael	Sa.	16.45 Uhr bis 17.15 Uhr (gerade Monate)
St. Petrus Canisius	Sa.	16.45 Uhr bis 17.15 Uhr (ungerade Monate)

PRIESTER-NOTRUF für die Pfarrei Liebfrauen 0203 – 28104-33

BÜROS

Pfarrbüro Liebfrauen

Wieberplatz 2
Telefon: 0203 – 28 10 4-24
Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr,
Mo u. Do: 14.00 – 16.00 Uhr
Liebfrauen.Duisburg-Mitte@
bistum-essen.de
www.pfarrei-liebfrauen-duisburg.de

Gemeindebüro St. Ludger

Ludgeriplatz 33
Telefon: 0203 – 35 51 82
Di u. Fr: von 9.00 – 11.00 Uhr
Büro Filialkirche St. Elisabeth
Duissernstr. 22
Telefon: 0203 – 33 16 98
Mo u. Do: 10.00 – 12.00 Uhr
www.kk-neudorf-duisern.de.

Gemeindebüro St. Gabriel

Gneisenausstr. 269
Telefon: 0203 – 35 35 92
Di u. Fr: 9.00 – 11.00 Uhr
www.kk-neudorf-duisern.de.

Gemeindebüro Karmel

Karmelplatz 1-3,
Telefon: 0203 – 26 409
Di. u. Fr. 9.30 – 11.30 Uhr
Mi. 11.00 – 12.00 Uhr
Do. 16.00 – 18.00 Uhr
karmel.duisburg@bistum-essen.de

Gemeindebüro Christus König

Karl-Jarres-Str. 152
Telefon: 0203 – 61 074
Mi: 16.00 – 18.00 Uhr
Do: 9.00 – 12.00 Uhr
buero@christus-koenig-duisburg.de

Gemeindebüro St. Michael

Markusstr. 27
Telefon: 0203 – 77 89 510
Di u. Do: von 9.00 – 12.00 Uhr
gmndstmichael@gmail.com
Büro Filialkirche St. Petrus Canisius
Sperlingsgasse 36
Telefon: 0203 – 77 01 69
Di u. Fr: 10.00 – 12.00 Uhr
www.michael-canisius.de

KIRCHEN

St. Joseph

Dellplatz, 47051 Duisburg

Kapelle der Helios St. Vincenz-Klinik

Papendelle 6, 47051 Duisburg

Karmelkirche am Innenhafen

Karmelplatz 1, 47051 Duisburg

Heilig Kreuz

Essenberger Str. 204, 47059 Duisburg

Liebfrauen

König-Heinrich-Platz, 47051 Duisburg

Christus König

Karl-Jarres-Str. 152, 47053 Duisburg

St. Bonifatius

Wanheimer Str. 163b, 47053 Duisburg

St. Michael

Michaelsplatz, 47055 Duisburg

St. Petrus Canisius

Sperlingsgasse 34, 47055 Duisburg

St. Ludger

Ludgeriplatz 33, 47057 Duisburg

St. Gabriel

Gneisenausstr. 269, 47057 Duisburg

St. Elisabeth

Duisernstr. 22, 47058 Duisburg

Altenheim St. Clemens

Klemensstr. 30-40, 47059 Duisburg

Marienhospital

Wanheimer Str. 167a, 47053 Duisburg

Kapelle St. Peter

Brückenstr. 30, 47053 Duisburg

Impressum

Hrsg.: Kath. Kirchengemeinde Liebfrauen,
Wieberplatz 2, 47051 Duisburg
Auflage: 1500 Exemplare

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

07.02.2017, 12:00 Uhr